

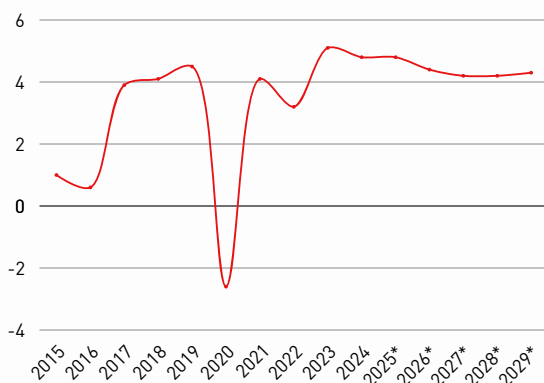
KASACHSTAN WIRTSCHAFTSBERICHT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALMATY
April 2025

Highlights

- Robustes Wirtschaftswachstum und sinkende Inflation 2024
- Auch heuer wächst die Wirtschaft wieder stark
- Reformkurs der Regierung wird fortgesetzt
- Bilateraler Handel mit Österreich auf Rekordniveau

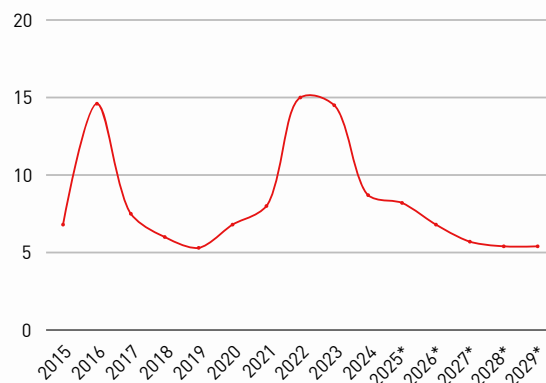
BIP Wachstumsrate in %



*Prognosen

Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

Inflationsrate in %



*Prognosen

Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

Aktuelles aus der kasachischen Wirtschaft

Fakten zum Land und zur Wirtschaft

Kasachstan ist eine aufstrebende „upper-middle-income“ Volkswirtschaft mit 20 Millionen Einwohnern. Das Land ist ein wichtiger Erdölproduzent und neben der Industrie, dem Bergbau- und dem Agrarsektor spielt auch der Dienstleistungssektor eine immer wichtigere Rolle.

Mit einer Fläche von 2.724.900 km² ist es das neuntgrößte Land der Welt und etwa 32-mal so groß wie Österreich. Als größtes Binnenland der Welt hat es zwar keinen Zugang zu den Weltmeeren, liegt aber an der historischen Seidenstraße und ist ein zentraler Teil der Ost-West-Verbindungen zwischen Asien und Europa. Der Ausbau dieser Landverbindungen („Middle Corridor“) hat seit den westlichen Sanktionen gegen Russland als Alternative zur Nordroute durch Russland an Bedeutung gewonnen und wird nun verstärkt betrieben.

Kasachstan ist Mitglied zahlreicher internationaler Institutionen und Abkommen wie z.B. der Eurasischen Wirtschaftsunion (EAWU), der Welthandelsorganisation (WTO) und des Freihandelsabkommens der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (GUS).

Stark durch den Rohstoffhandel getriebene Wirtschaft

Das Land ist reich an Rohstoffen. Neben Erdöl verfügt Kasachstan über große Reserven an Uran (weltgrößter Uranproduzent), Chrom, Kupfer, Zink, Gold sowie an seltenen Erden und Metallen.

Der Abbau, die Verarbeitung und der Export von Rohstoffen machen einen Großteil der kasachischen Wirtschaftsleistung aus.

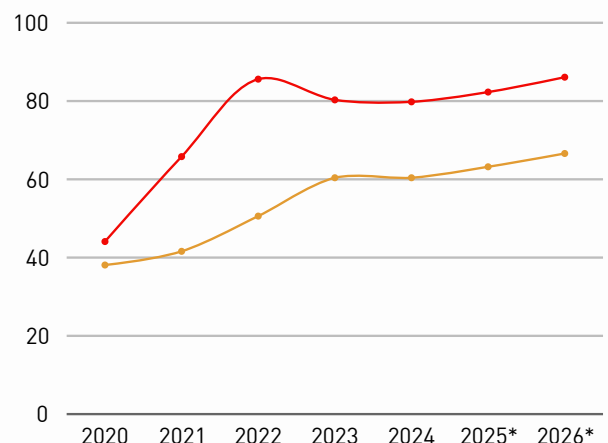
Trotz Bestrebungen der Regierung zur wirtschaftlichen Diversifizierung beträgt der Anteil des Öl- & Gassektors immer noch 13 % des BIPs und knapp 60 % der Gesamtexporte des Landes. Österreich ist ein wichtiger Kunde und bezieht knapp 40 % seines Erdöls aus Kasachstan.

Prognosen für die nahe Zukunft

Die aktuellen Wachstumsaussichten sind trotz des Krieges in der Ukraine und den engen wirtschaftlichen Beziehungen mit Russland positiv. Nach einem Wachstum von 4,8 % im Jahre 2024 wird auch wieder heuer ein Wachstum von 4,8 % erwartet. Die positive Entwicklung der Wirtschaft wird aber von internationalen Rohstoffpreisen abhängen und Kasachstan bleibt anfällig für externe Schocks.

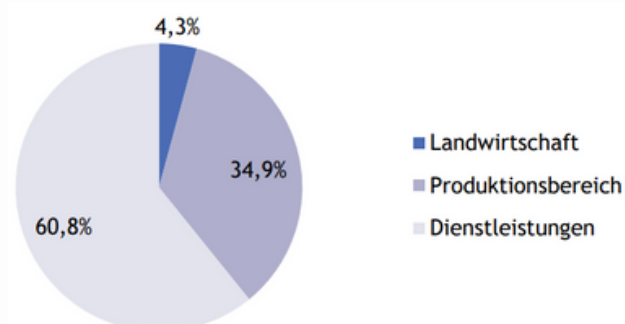
Neben fiskalischen Herausforderungen sind auch weitere Strukturreformen nötig, um ein nachhaltiges und inklusives Wirtschaftswachstum zu gewährleisten und die Abhängigkeit vom Rohstoffsektor zu reduzieren.

Kasachstan: Exporte (rot) und Importe (gelb)
(in Mrd. USD)



Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

Bruttowertschöpfung Kasachstan nach Sektoren



Quelle: [WKÖ Länderprofil Kasachstan](#)



WKÖ-Exportradar

Vergleichen Sie Wirtschaftskennzahlen und Warenströme weltweit und analysieren Sie Marktchancen für Ihr Produkt!

Scannen Sie den QR-Code um loszulegen.

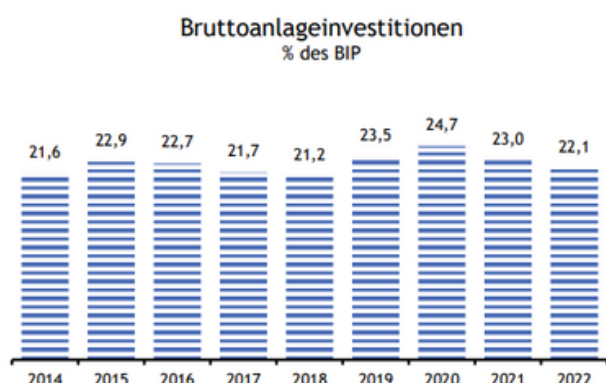
Kennzahlenanalyse

Wirtschaftskennzahlen	2023	2024	2025*
Veränderungen des realen BIP % zum Vorjahr	5.1	4.8	4.8
Bruttoinlandsprodukt, lauf. Preise in Mrd. USD	260.5	279.3	285.6
BIP je Einwohner, lauf. Preise in 1000 USD	12,813	13,564	13,700
BIP je Einwohner, KKP in USD	38,199	40,460	42,520
Inflationsrate in % zum Vorjahr	14.5	8.7	8.2
Arbeitslosenquote in %	4.7	4.7	4.6
Budgetsaldo des Staates in % des BIP	-1.6	-3.0	-2.9
Staatsverschuldung in % des BIP	24.1	25.8	25.4

Quelle: [The Economist Intelligence Unit](#)

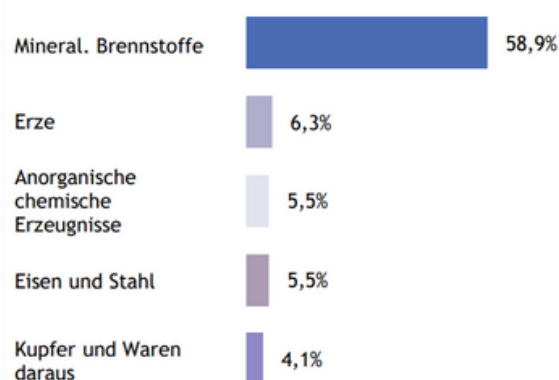
*Prognosen

Bruttoanlageinvestitionen in % des BIP



Quelle: [WKÖ Länderprofil Kasachstan](#)

Top 5 Exportgüter Kasachstans 2023*



*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS 2-Steller

Quelle: [WKÖ Länderprofil Kasachstan](#)

Einschätzungen des Wirtschaftsdelegierten

Die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen, denen Präsident Tokajew gegenübersteht, sind vielfältig und komplex: Die Sicherung der politischen und makroökonomischen Stabilität und Maßnahmen zur Diversifizierung der Wirtschaft stehen im Vordergrund. Gleichzeitig muss die Regierung Maßnahmen gegen Inflation, Korruption und Schattenwirtschaft ergreifen sowie Arbeitsplätze schaffen und Investitionen fördern.

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine stellen Kasachstan vor geopolitische und wirtschaftliche Herausforderungen. Seit dem Beginn des Krieges übt sich Kasachstan in Zurückhaltung und Ambiguität. Einerseits will es die Zusammenarbeit mit seinem wichtigen politischen und wirtschaftlichen Partner Russland nicht aufs Spiel setzen. Andererseits birgt eine zu große Nähe zu Russland die Gefahr, die Beziehungen zu Europa und den USA zu gefährden und sich Sekundärsanktionen auszusetzen.



Länderprofil

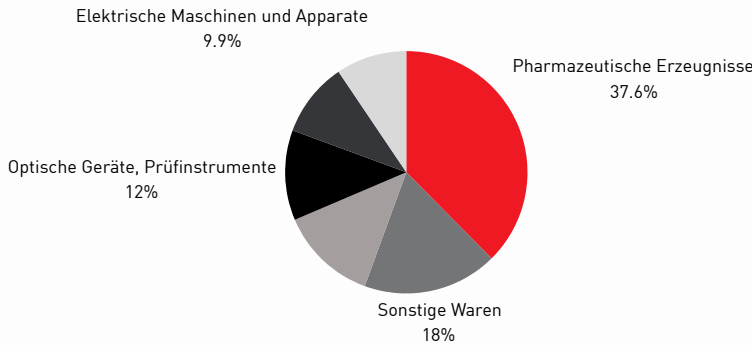
Interessieren Sie sich für weitere Kennzahlen?

Scannen Sie einfach diesen QR-Code, um das Länderprofil zu entdecken!

Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Kasachstan ist Österreichs bedeutendste Exportdestination in Zentralasien und unser drittgrößter Exportmarkt in den Nachfolgestaaten der Sowjetunion. Die Länder der Europäischen Union sind für Kasachstan ein wichtiger Handelspartner. Mehr als die Hälfte der gesamten ausländischen Direktinvestitionen in Kasachstan kommen aus Europa.

Österreichische Warenexporte 2024, gesamt 298,9 Mio. EUR

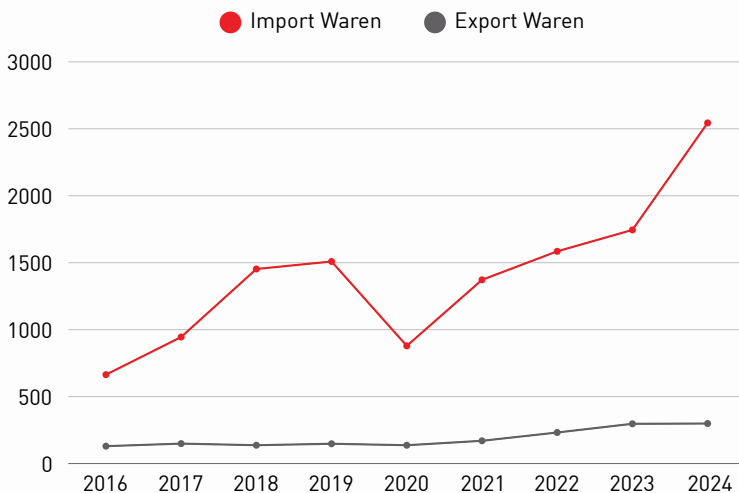


*Anteile an der Warenausfuhr insgesamt in % auf Basis HS/KN 2-Steller
Quelle: [Außenhandelsdatenbank](#)

Die österreichischen Warenexporte stiegen 2024 weiter an und übertrafen mit EUR 296,8 Mio. die Jahre zuvor. Die wichtigsten Warengruppen im österreichischen Export sind medizinische und pharmazeutische Erzeugnisse (ca. 38 %), sowie Maschinen und Anlagen (ca. 20 %) und Mess- und Prüfinstrumente (ca. 10 %).

Auch die österreichischen Importe aus Kasachstan legten im Vorjahr stark zu und erreichten erstmals EUR 2,5 Mrd. (+45,8 %). Die Importe bestehen zu 99 % aus Erdöl und Erdölprodukten. Kasachstan war im Jahr 2024 der wichtigste Erdöllieferant Österreichs.

Österreichische Export- und Importentwicklung mit Kasachstan in Mio. EUR



Quelle: [Länderstrategie](#) / [Statistik Austria](#)

Kasachstan ist ein wichtiger Wirtschaftspartner für Österreich. Mindestens 400 österreichische Unternehmen bearbeiten den Markt regelmäßig. In Kasachstan bestehen ca. 40 österreichische Niederlassungen. Dabei handelt es sich überwiegend um kleine Vertriebsbüros und diese bearbeiten auch häufig die Nachbarländer.



Zoll, Import & Export

Wir beraten Sie gerne zu den Zollbestimmungen und geben Ihnen Starthilfe bei Ihren ersten Auslandsgeschäften. Mehr Informationen gibt es gleich hier.

Top-B Branchen und Trends

Vielversprechende Geschäftsmöglichkeiten in mehreren Sektoren

Einen wichtigen Teilbereich des geschäftlichen Engagements österreichischer Firmen in Kasachstan stellt traditionell das Projektgeschäft dar. Hier bestehen immer wieder Chancen bei Projekten zu Modernisierung der Industrie (v.a. bei Maschinen und Anlagen) mitzuarbeiten. Die Wirtschaftskammer Österreich unterhält eine enge Kooperation mit dem kasachischen Verband der Maschinenbauer und organisiert immer wieder gemeinsame Veranstaltungen welche sich sehr gut zum Markteintritt bzw. zur Marktbearbeitung eignen.

Neben dem Maschinen- und Anlagenbau bestehen für österreichische Waren und Dienstleistungen in den Sektoren auch Marktchancen im wichtigen Öl & Gassektor, im Bergbau, in der Konsumgüterindustrie und auch beim Ausbau des Gesundheitssektors (v.a. Spitalsbau). Die kasachische Landwirtschaft wird seit einigen Jahren besonders gefördert und auch hier ist österreichische Expertise gerne gesehen und es bestehen aktive Kooperationen.

Die vergleichsweise geringe Kaufkraft bedingt häufig eine Präferenz für günstige Waren aus China oder auch aus den importzollbefreiten Ländern der Eurasischen Wirtschaftsunion. Österreichische Qualität wird zwar geschätzt, ist aber leider nicht immer leistbar und nach Möglichkeit sollten auch Finanzierungsmodelle angeboten werden.

Chancen in Tourismussektor

Dank der laufenden Ausweitung der Visafreiabkommen (visafreie Einreise für viele Ausländer möglich), verzeichnete Kasachstan in den letzten Jahren ein starkes Wachstum an ausländischen Touristen und Besuchern. Auch der Inlandstourismus wächst und es sind große touristische Investitionen im Wintersport- und im Bergtourismus, am Kaspischen Meer (Caspian Riviera) und um die Hauptstadt (Borovoye) geplant. Österreichische Firmen haben v.a. am Aufbau der Schigebiete Shymbulak und Oi Quaragai bei Almaty wesentlich mitgearbeitet und unsere touristische Expertise wird geschätzt.

C02-Neutralität

Kasachstan strebt an, bis 2060 klimaneutral zu werden. In den kommenden Jahren werden daher neue Maßnahmen zur Reduktion von Emissionen sowie zur Förderung von Innovationen in den Bereichen Umwelt, Bau und Mobilität gesetzt werden. Dies wird mit erheblichen Investitionen in erneuerbare Energien und in Umwelttechnologien einhergehen und dabei ergeben sich gute Geschäftschancen.

IFI-Projekte weiterhin ein großes Thema

Die Finanzierung von größeren Projekten erfolgt oft über Internationale Finanzinstitutionen (z.B. EBRD, Weltbank und ADB). Unter bestimmten Voraussetzungen ist die Unterstützung von Projektfinanzierungen und die Absicherung von Warenlieferungen durch die Österreichische Kontrollbank möglich. Besonders Sektoren wie Verkehrsverbindungen und kommunale Infrastruktur, Gesundheit und erneuerbare Energieprojekte werden häufig von IFIs kofinanziert. Es zahlt sich also aus, die vielfältigen Programme und Projekte der IFIs in Kasachstan zu kennen und sich mit lokalen und/oder ausländischen Partnern für Projekte zu bewerben bzw. als Sublieferant an diesen teilzunehmen

Einschätzungen zum Markt

Aktuelle strategisch wichtige Projekte

- Ausbau der Energieinfrastruktur

Im Süden des Landes, in der Nähe des großen Balkhash Sees, soll demnächst das erste von bis zu drei geplanten Atomkraftwerken gebaut werden.

- Grüner Wasserstoff für Europa?

Unter dem Projektnamen „Hyrasia One“ sollen in den Steppen Kasachstans bis 2030 Windkraft- und Photovoltaikanlagen mit einem Produktionsvolumen von 40 Gigawatt (GW) sowie Elektrolyseure zur Herstellung von zwei Millionen Tonnen grünem Wasserstoff errichtet werden. Der Großteil davon soll in Richtung Europa exportiert werden.

- Ausbau der Transportinfrastruktur

Der Ausbau des „Middle Corridor“, als moderne Logistikverbindung zwischen Ost und West, wird weiter vorangetrieben. Neben neuen Straßenverbindungen wird auch die Eisenbahn in Kasachstan ausgebaut.

- Seltene Erden und kritische Rohstoffe

Die Europäische Union hat mit Kasachstan eine Rohstoffpartnerschaft zur Erschließung von kritischen Rohstoffen abgeschlossen und wird Mittel für Investitionen verfügbar machen.

Dos and Don'ts

- Die Menschen in Kasachstan sind sehr gastfreundlich und Einladungen zu gemeinsamen Essen oder in die Jurte (Nomadenzelt) sollte man nicht ausschlagen.
- Die Gesellschaft ist traditionell und hierarchisch organisiert. Ranghöheren und Älteren wird besonderer Respekt entgegengebracht. Geschäftliche Entscheidungsprozesse erfolgen häufig „top down“.
- Die Kleidungsgewohnheiten in Kasachstan sind europäisch. Besondere Kleidungs Vorschriften (außerhalb religiöser Stätten) gibt es nicht, auch nicht für Frauen.
- Begrüßungen erfolgen oft formell, Respektsbekundungen und ein herzlicher Handschlag werden geschätzt.
- Persönliche Beziehungen sind entscheidend für den Geschäftserfolg. Kleine Geschenke aus dem Ausland und auch Essenseinladungen sind üblich.
- Bei Geschäftskontakten werden Konflikte tendenziell gemieden. Ablehnung wird nicht immer durch ein klares „Nein“, sondern oft durch Umschreibungen oder durch Nichtbeantworten von E-Mails ausgedrückt.

Ein guter Tipp für Small Talk: Kasachen sprechen gerne über die Familie. Politische Themen sollte man meiden.

Es wird empfohlen potenzielle Geschäftspartner im Rahmen der Geschäftsanbahnung zu überprüfen. Das AußenwirtschaftsCenter Almaty kann Sie dabei gerne unterstützen.

Persönlicher Tipp des Wirtschaftsdelegierten:

Beachten Sie, dass im Winter die Temperaturen in Teilen des Landes bis zu -40°C erreichen können und es häufig viel Schneefall gibt. Eine entsprechende Reise- und Routenplanung ist anzuraten.

Wegbereiter vor Ort

AußenwirtschaftsCenter Almaty
Posoltswo Awstrii – Torgowyj Otjel w Almaty
41 Kazybek Bi Street, Block B
050010 Almaty
Kasachstan

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 18:00

Samstag bis Sonntag geschlossen

MEZ +4 Stunden | MESZ +3 Stunden

E almaty@wko.at

W <https://wko.at/aussenwirtschaft/kz>



© www.studiohuger.at

WKÖ Wirtschaftsdelegierter

Mag. Clemens Machal

Jetzt vernetzen ([LinkedIn](#))

Veranstaltungs-Highlights

Wirtschaftsmission: [Maschinen- und Anlagenbau in Usbekistan & Kasachstan 2025](#)

Zentralasien: Ein Markt voller Möglichkeiten für die österreichische Exportwirtschaft!

Messe-Gruppenstände:

1. [Kazakhstan Min-Tech 2025](#)
2. [Mining and Metals Central Asia 2025](#)
3. [KazAgro / KazFarm 2025](#)

Kasachstan als aufstrebender Industriestandort: Präsentieren Sie Ihr Angebot auf internationalen Fachmessen in Astana oder Almaty!



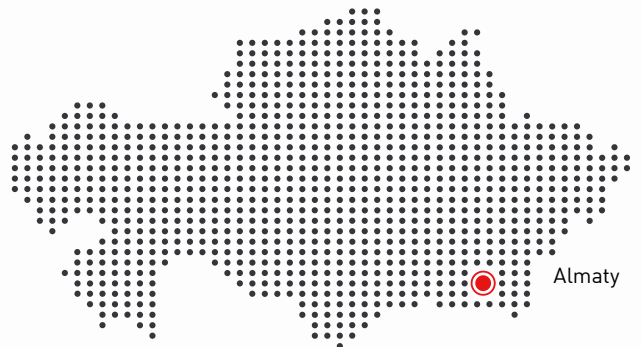
**Entdecken Sie weitere
Veranstaltungen** mit Kasachstan-
Bezug! Scannen Sie den QR-Code,
um mehr zu erfahren!



Hören Sie rein: der **Podcast der
AUSSENWIRTSCHAFT** zum Thema
"KASACHSTAN – im Herzen von Asien".



Schauen Sie rein: Melden Sie sich
beim **AussenwirtschaftsCenter Almaty**
für den Newsletter an.



© 704452987 | stock.adobe.com



Hier scannen oder klicken
und über unsere Services
weltweit für Sie und Ihr
Unternehmen informieren!

Weitere Informationen:

[Recht, Steuern & Investitionen](#)

[Zoll, Import & Export](#)

[Reisen und vor Ort](#)



Disclaimer

Hinweis zu den gesetzlichen Grundlagen der Beratungs- und Informationspflichten der Außenwirtschaftsorganisation der Wirtschaftskammer Österreich und ihren AußenwirtschaftsCentern.

IMPRESSUM

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten. Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anderslautender Bestimmungen gestattet. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist. Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich – AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeberin, Medieninhaberin (Verlegerin) und Herstellerin: WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH / AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

Redaktion: AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER ALMATY

E almaty@wko.at

W <https://www.wko.at/aussenwirtschaft/kz>

EIN SERVICE DER AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA